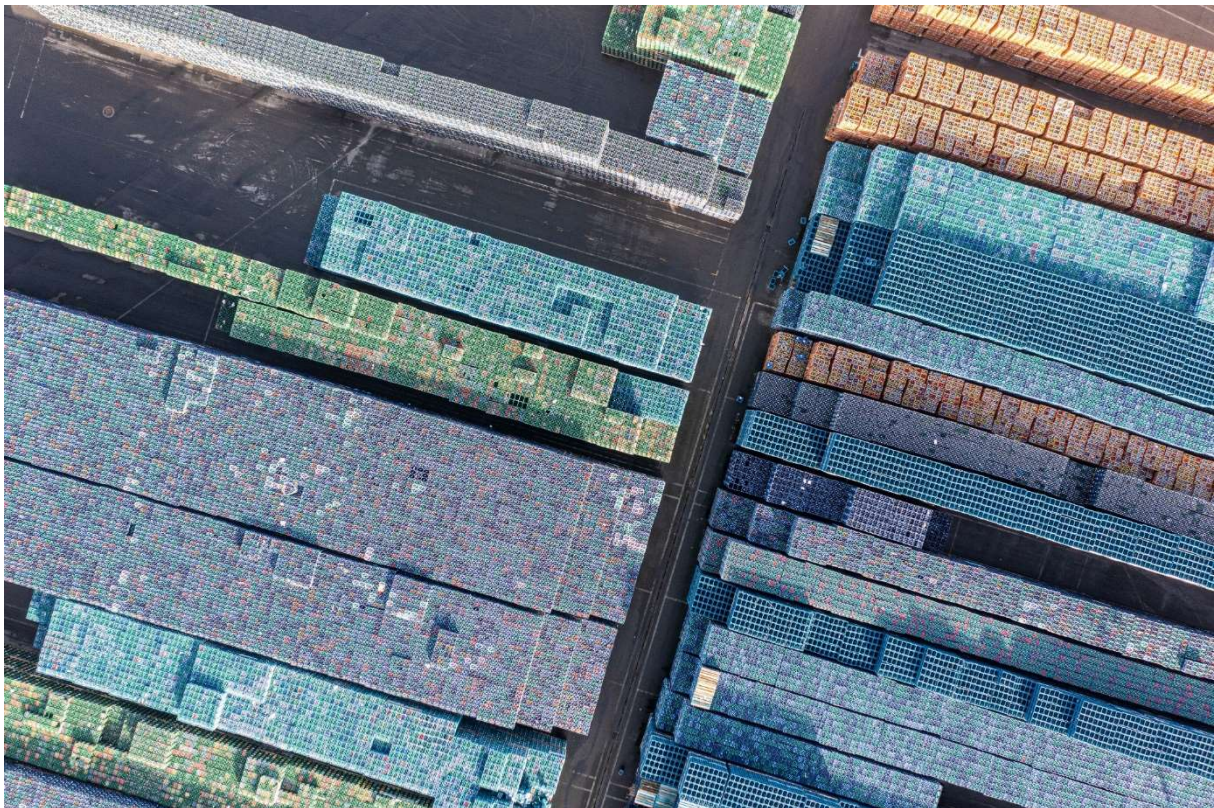


VILSA-Brunnen

Ein inhabergeführtes, nachhaltig denkendes und sehr erfolgreiches Unternehmen auf dem Weg in die hochautomatisierte digitale Welt: Als größter Anbieter für Bio-Mineralwasser der Qualitätsgemeinschaft Mineralwasser e.V. mit einer eigenen tiefen Quelle vertreibt es ein breites Sortiment an Mineralwasser und Erfrischungsgetränken.

Die Basis für die Entwicklung des Unternehmens zu einem Industrie 4.0 Unternehmen bildet das von HPMoesonef mit dem VILSA-Projektteam und IBH Schepper konzipierte hochautomatisierte Logistikzentrum. Das Konzept hebt sich von anderen Konzepten durch einige Merkmale hervor:

Die hochautomatisierte und intelligente Technik spart Investitions- und Betriebskosten. Zur Steuerung der Anlage wird ein umfangreiches Cockpit installiert, das die für die Bedienung der Anlage erforderlichen Informationen bedienerfreundlich darstellt. Gemeinsam mit den MES-Modulen bildet das System die Grundbausteine für einen Digitalen Zwilling.



Höchster Automatisierungsgrad von Leergutaufgabe bis Vollgutverladung
Dank ausgeklügelter Materialfluss Software entsteht trotz niedriger Investitionen eine sehr hohe Anlagenleistung
Alle für spätere Analysen erforderlichen Daten werden online und umfangreich erfasst und für die Auswertung in einem BI-Modul in Datenbanken archiviert. Es besteht eine absolute Transparenz und detaillierte Analysemöglichkeiten. So können über die Betriebsdauer der Anlage hinweg auch die Entwicklung der Leistungen, Kapazitäten und Zustände analysiert werden. Das ist eine elementare Grundvoraussetzung für Anpassungen, Erweiterungen und damit der Entwicklung des Unternehmens

Die Inbetriebnahme findet schrittweise und sanft statt, damit wird ein reibungsloser Betrieb während der Montage, der Inbetriebnahme und der Hochlaufphase.

Die Umschaltung zwischen Alt- und Neuanlage findet mit einem einfachen Schalter vor Ort statt.

Gemeinsam mit dem Generalunternehmer wurden für die Abnahme spezielle praxisorientierte Verfügbarkeits- und Leistungstests vereinbart



Rendering des geplanten Hochregallagers von Vilsa bei Bremen.

An einem Wochenende im Oktober 2022 ging die Anlage live. Vorangegangene Tests mit der Technik und der Software konnten erfolgreich abgeschlossen werden, alle erforderlichen Mitarbeiter wurden im Vorfeld geschult und waren mit den Mitarbeitern des GUs und HPMoesonef an dem Wochenende vor Ort. Dank der systematischen Vorbereitung und des Vertrauens aus einem erfolgreich absolvierten ersten Verfügbarkeitsstests waren für den Go Live gute Voraussetzungen geschaffen. Zuerst erfolgte nach dem Go Live und der Umstellung der Test- in die Produktivsysteme nur die Inbetriebnahme der Elektrohängebahn, des Hochregallagers und der Verladung. Mit dieser Methodik und einer erhöhten Bestandsführung gelang ein reibungsloser Umstieg. Nach und nach wurden innerhalb der nächsten Monate step by step die Produktionsanlagen und die Kommissionierung zugeschaltet, immer mit einem Rückfallkonzept im Rücken. So konnte auch die Produktionsver- und entsorgung gewährleistet werden. Die komplette Leistung in der Verladung und Produktionsversorgung wurde dann in der VILSA-Hauptsaison erreicht.

